



UKS
Universitätsklinikum
des Saarlandes

Online Seminar Hämophilieversorgung

22.07.2020

GSAV: Was ändert sich für unsere Arbeit als Haemostaseologie-Assistent*Innen?

Christine Caster, Institut für Klinische Hämostaseologie und Transfusionsmedizin Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg/Saar

Wer bin ich?

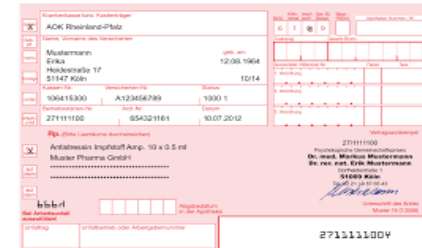
- Mein Name ist **Christine Caster**.
- Seit 1975 bin ich als Kinderkrankenschwester im UKS tätig.
- 2000 wechselte ich in das Institut für Klinische Hämostaseologie und Transfusionsmedizin als Leitende Pflegekraft und Hämostaseologie-Assistentin.
- Zu meinen Aufgaben gehört auch die Versorgung von Patienten mit schweren Gerinnungsstörungen sowie die Administration des Hämophilie Zentrums
- Am 13.12.2019 wurde unser Hämophilie Zentrum nach Vorgaben der Leitlinien der Gesellschaft für Thrombose-und Hämostaseforschung e.V. (GTH) zum „Haemophilia-Comprehensive-Care -Center“ (HCCC) zertifiziert und auf Grundlage der Zertifizierungsentscheidung vom 12.02.2020 durch die ClarCert GmbH bescheinigt.

Faktorenversorgung bisher!

- Konsignationslager (Verwaltung, Ausgabe Notfall und Heimselbstbehandlung)
- Annahme Bestellung Erwachsene und Kinder
- Bestellung der Faktorenpräparate bei Hersteller (unterscheiden Konsignationsware oder Vdek)
- Wareneingang überprüfen
- Lagerung im Kühlhaus → Überwachung Temperatur (Domentic-Software, Leitwarte)
- Warenausgabe:
 - richten der Faktorenpräparate zur Abholung
 - Unterschrift des Abholers bei Aushändigung
- Dokumentation:
 - Rezept ausstellen
 - Substitutionstagebuch kontrollieren und kopieren
 - Eintrag in DB+ Datenbank
 - Smart Medication überprüfen
- Abrechnung:
 - 1x /Monat mit Hersteller, Abrechnungszentren und Vdek

Faktorenausgabe „Heimselbstbehandlung“ (GSAV)!

- Faktorenpräparate bei der Apotheke am UKS (Mitglied im Verband der Apotheken e.V. - VHA) bestellen
- Rezept wird vom Hämophilie Zentrum ausgestellt
- Abholung erfolgt durch den Patienten selbst oder Lieferung vorab an unser Zentrum.
- Der Patient füllt dann ein Formular „Versorgungsauftrag für Hämophilie-Arzneimittel“ (erstellt vom VHA) aus
- Ausgabe erfolgt direkt über das Hämophilie Zentrum



Das Formular ist ein 'Versorgungsauftrag für Hämophilie-Arzneimittel' (GSAV). Es enthält folgende Informationen:

- Patientendaten:** Name (Mustermann), Geburtsdatum (12.08.1964), Geburtsort (51147 Köln), Adresse (Musterstraße 17, 51147 Köln).
- Rezeptdaten:** Rezeptnummer (A123456789), Rezeptdatum (10.07.2012), Rezeptzeitraum (10.07.2012 bis 10.07.2012).
- Arztinformationen:** Name (Dr. med. Michael Mustermann), Unterschrift (Dr. med. Michael Mustermann), Stempel (UKS Homburg).
- Medikation:** Antihämophilin A (10 x 0,5 ml).
- Pharmazie:** Muster Pharma GmbH.
- Barcode:** 271111100V.

Vorteil:

- Der Apotheker übermittelt uns per DocuScan die Chargendokumentation, die dann direkt in Smart Medication sichtbar ist und dem Patienten nur noch zugeordnet werden muss
- Ist die Chargendokumentation zugeordnet, wird sie automatisch in unsere DB+ Datenbank übertragen



Möglichkeiten und Auswirkungen

- Rezept z. B. vom Hausarzt
- Keine qualifizierte Überwachung, schlechtere Betreuung
- Mehr Eigenverantwortung für die Dokumentation beim Patienten → Dokumentationspflicht nach Transfusionsgesetz bleibt unverändert
- Kein Smart Medication → erschwerte Dokumentation
Daten müssen dann von der Apotheke an
- Apotheke ohne DocuScan →
Hämophilie Zentrum übermittelt werden



Notfalldepot

- Faktorenpräparate lagern in der Krankenhausapotheke
 - Jederzeit verfügbar
 - Ausstellung eines Rezeptes über das Hämophilie Zentrum



Zusammenfassung

- Wegfall der Abrechnung mit Hersteller, Abrechnungszentren und Vdek

Bedenken:

1. Patienten wandern vom Zentrum ab
2. Chargendokumentation erschwert → durch Wechsel mehrerer Apotheken der Wahl
3. Weniger Eigenverantwortung der Patienten
4. Meldepflicht nach TFG kann nicht korrekt an PEI übermittelt werden

Wunsch:

Gute Patientenbindung an Hämophilie Zentrum wäre wichtig!!!

Beispiel

smart medication™ Hämophilie

03.07.2020

Medikamenten-Ausgabe (Meldepflicht §17 ApBetrO)

Ausgabe: 03.07.2020 / 10:49:15
Medikament: Hemlibra
105 mg
Roche
Anzahl: 10
Menge: 1050 mg
Seriennummer: 10001045195596
GTIN / PZN: 04150128927133 / 12892713



Chargennummer: B6006B12



Verfallsdatum: 31.10.2022



Patient:
Vorname:
Nachname:
Geburtsdatum:
Wohnort:

Apotheke: Apotheke an der Uni
Herr Wolfgang Kiefer
Universitätskliniken Gebäude 4
66424 Homburg

Anmerkung: -

Pharmazie des Saarlandes

03

Ph. 36.28 367278906190K

0 12283,20

09/15 12892736 41028320

3000000

737454700 999999900 19.06.2018

Ph. 36.28 367278906190K

4 x 30mg/ml Injektionslösung Hemlibra H

Bitte für Patient und Angehörigen
zu lesen: Hemlibra ist ein Arzneimittel, das zur Behandlung von Hämophilie eingesetzt wird. Es ist ein Antikörper, der die fehlende Faktor VIII ersetzt. Es ist ein Blutplasma-Produkt, das aus humanen Blutplasma gewonnen wird. Es ist ein Arzneimittel, das zur Behandlung von Hämophilie eingesetzt wird. Es ist ein Blutplasma-Produkt, das aus humanen Blutplasma gewonnen wird.

080739

Pharmazie 367278906190K 03/07/2020 10:49:15

737454700V

4xCH B2002B55
Verf. 08/20
Abgabe: 4x 1 und 10

Beispiel

[illegible]

Kusel, den 22.06.2020

Uniklinikum des Saarlandes
Kirrberger Straße 100
66421 Homburg

Betreff: Hemlibra

Sehr geehrte Damen und Herren,

Am 22.06.2020 wurde in der [REDACTED] 1x1ml Hemlibra 150mg/ml mit der
Chargen Bezeichnung 5003B10 für den Patient /
wohnhaft in [REDACTED] abgegeben.

Mit freundlichen Grüßen

Vielen Dank ...



**Univ.-Prof. Dr. med.
Hermann Eichler**

Universität und Universitätsklinikum
des Saarlandes
Institut für Klinische
Hämostaseologie und
Transfusionsmedizin
66421 Homburg/Saar

Telefon 0 68 41 - 16 - 2 25 30

Fax 0 68 41 - 16 - 2 25 55

Email hermann.eichler@uks.eu



Hämostaseologie Geb. 1